

Portfolio im Kindergarten

Beim Eintritt in den Kindergarten bekommt jedes Kind vom Land NÖ eine Portfoliomappe zur Verfügung gestellt.

Was ist eine Portfoliomappe?

Im Entwicklungsportfolio werden persönliche Arbeiten, Fotos und Kommentare des Kindes aufbewahrt. Die Erlebnisse, Erfahrungen, Entwicklungsschritte, Stärken und Talente des Kindes werden dadurch sichtbar gemacht.

Die gesammelten Werke dokumentieren den Alltag des Kindes im Kindergarten und diese Mappe begleitet das Kind die gesamte Kindergartenzeit.

- Portfolio ist mehr als ein Fotobuch, es dokumentiert individuelle Lernwege
- Portfolio stellt die Einzigartigkeit des Kindes in den Mittelpunkt. Es macht die Kompetenzen und besonderen Stärken des Kindes sichtbar.
- Portfolio macht Entwicklungs- und Bildungsprozesse für Eltern sichtbar.
- Portfolio gibt Einblick in den Alltag des Kindes im Kindergarten und in der Familie.
- Durch die Portfolioarbeit werden Kommunikationsprozesse initiiert.

Was wird dokumentiert?

- Was Kinder denken und fühlen
- Das Kind in seiner Einzigartigkeit
- Meilensteine der Entwicklung
- Was für das Kind von Bedeutung ist
- Was Kinder miteinander erleben
- Freundschaften



Im letzten Kindergartenjahr wird die Übergangsportfolio-Mappe „MEIN KINDERGARTEN-PORTFOLIO FÜR DIE SCHULE“ beigefügt.

Das Übergangsportfolio ist in drei Abschnitte gegliedert.

Wer ich bin, was ich kann und weiß und wie ich es gelernt habe:

Dieser Abschnitt beinhaltet ausgewählte Beiträge und Werke die:

- die Persönlichkeit des Kindes erkennen lassen
- die individuellen Stärken, das Wissen und Können des Kindes sichtbar machen
- die Lernwege des Kindes dokumentieren
- Beiträge, die in Hinblick auf den Übergang vom Kindergarten in die Schule gestaltet werden

Was meine Familie über mich erzählt:

Dieser Abschnitt bietet Eltern, Geschwistern oder Großeltern die Möglichkeit, Beiträge, Kommentare und Wünsche in Bezug auf den Schuleintritt des Kindes festzuhalten. Z.B:

- Besondere Fähigkeiten, Entwicklungsschritte die das Kind zuhause erworben hat. Wie z.B: schwimmen, Rad fahren, Ski fahren, im Haushalt mithelfen....
- Womit sich das Kind gerne beschäftigt
- Familienmitglieder, Haustiere
- Besondere Hobbies
- Wünsche der Familie an die Schule

Was meine Kindergartenpädagogin/mein Kindergartenpädagoge über mich berichtet:

Die Pädagogin erstellt in Rücksprache mit dem Team eine kurze Beschreibung der besonderen Stärken, Interessen und Bedürfnisse des Kindes, seiner Kompetenzen, Lernvoraussetzungen und der beobachteten Lernwege des Kindes im Kindergarten.

- Der Bericht wird in Briefform geschrieben: „Liebe“. Die Pädagogin schreibt nicht nur über das Kind, sondern auch für das Kind.
- Das Kind erhält Rückmeldung, die Lehrerin, der Lehrer lernt das Kind kennen und kann dies bei der Unterrichtsgestaltung mit einbeziehen.

Dieses Übergangsportfolio wird dem Kind/der Familie für die SchülerInneneinschreibung mitgegeben. Es kann eine wertvolle Unterstützung für Gespräche mit den zukünftigen Lehrpersonen sein.

Danach soll es wieder in den Kindergarten mitgebracht werden, damit es noch bis zum Kindergartenende weitergeführt werden kann. Beim Schultaschenfest bekommen die Kinder beide Mappen mit nach Hause.

